

ZERTIFIKAT

Nach Teilnahme an den Seminareinheiten, der Intervention und der Erstellung einer Abschlussarbeit wird ein Hochschulzertifikat der Pädagogischen Hochschule Freiburg ausgestellt.

TERMINE

Modul 1	05./06.04.2019
Modul 2	17./18.05.2019
Modul 3	12./13.07.2019
Modul 4	20./21.09.2019
Modul 5	22./23.11.2019
Modul 6	14./15.02.2020
Modul 7	03./04.04.2020

Freitags	13.00 - 20.00 Uhr
Samstags	9.00 - 18.00 Uhr

Hinweis: Bitte planen Sie noch zusätzlich Zeit für die Arbeit in Peerguppen ein!

Die Teilnehmer/innenzahl ist auf 14 Personen begrenzt.

KOSTEN

Die Kosten für das Kontaktstudium inklusive Materialien betragen 4.900 €. Die Prüfungs- und Zertifizierungskosten betragen 220 €. Spätestens 14 Tage vor Beginn der Ausbildung ist der Gesamtbetrag fällig. Eine Ratenzahlung ist möglich. Die Seminarzeiten des Studientages werden auf die Ausbildung angerechnet.

Bildquelle: iStock / photocase.com

STUDIENTAGE

Sa, 10.11.2018 09.30-14.00 Uhr
Sa, 02.02.2019 09.30-14.00 Uhr

Die Teilnahme an einem der beiden Studientage ist erwünscht.

VERANSTALTUNGSORT

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung
Victoria-Haus, Basler Str. 65
79100 Freiburg

VORWORT

Der nachhaltige Erfolg von Organisationen basiert heute unter anderem darauf, die Stärken der Mitarbeiter/innen gezielt zu fördern und weiterzuentwickeln. Ins Zentrum moderner Führungsarbeit rückt daher die Persönlichkeitsbildung.

Das Kontaktstudium Coaching und Beratung der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung basiert auf einem wissenschaftlichen Konzept, das die Haltung in den Mittelpunkt der Ausbildung stellt, d.h. die Bildung einer (Führungs-) Persönlichkeit, die verantwortungsbewusst und kompetent wirken kann. Kund/innen erleben durch diese Beratungsform viel mehr als nur eine nützliche Hilfe für eine spezielle Situation – im Coaching erleben sie, warum bestimmte Situationen für sie schwierig sind. Sie bekommen neben den notwendigen Hinweisen vor allem die Möglichkeit, die eigene Haltung in schwierigen Situationen zu reflektieren und so an dieser zu arbeiten. Ziel ist eine Haltung, die es ermöglicht, nachhaltige, kreative Lösungen zu finden.

Wir freuen uns, mit dem Kontaktstudium Coaching und Beratung dieses haltungszentrierte Bildungsangebot für Fach- und Führungskräfte an unserer Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung anbieten zu können.

U. Lutz

Rektor
Pädagogische Hochschule Freiburg

KONTAKT / ANMELDUNG

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftliches Institut des JHW an der
Pädagogischen Hochschule Freiburg

Basler Straße 61
79100 Freiburg

Tel: 0761/40 12 99 - 24
E-Mail: info@akademie.wi-ph.de

Online-Anmeldung: www.akademie.wi-ph.de

Flyer zum Curriculum Coaching und Beratung

Haltungszentriertes Coaching als Führungskompetenz

Leitung: Dr. Christoph Röckelein



Kontaktstudium

Coaching und Beratung

Haltungszentriertes Coaching als Führungskompetenz

Management in Wirtschaft oder in sozialen Einrichtungen bedeutet mehr als das Umsetzen von Fachwissen. Es bedarf vor allem Führungskompetenz und Persönlichkeit, um erfolgreich zu leiten und Prozesse zu gestalten. Die Persönlichkeitsbildung steht im Fokus nachhaltiger Beratung. Als Begleitung persönlicher, beruflicher und organisatorischer (Veränderungs-) Prozesse hat Coaching das Ziel, die Stärken von Menschen gezielt zu fördern und weiterzuentwickeln. Ein haltungszentrierter Beratungsansatz, wie er in diesem Kontaktstudium vermittelt wird, ermöglicht auch diese Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung.

Veränderung beginnt immer bei der Person selbst und die bewusste Steuerung der Aufmerksamkeit und Wahrnehmung des Geschehens – bei mir, beim Anderen, zwischen uns und im Gesamten – ist die Grundlage für eine erfolgreiche Prozessbegleitung. Erfolgreiche Organisationen brauchen Führungskraft – die Kunst, Menschen für den permanenten Wandel zu gewinnen und sie dabei für ihre eigene Entwicklung zu öffnen.

In diesem Kontaktstudium werden sowohl Menschen in ihrer eigenen Persönlichkeitsbildung gefördert und unterstützt als auch befähigt, die Persönlichkeitsbildung ihrer Klient/innen und/oder Mitarbeitenden zu fördern. Die Grundlage des Kontaktstudiums ist die von Dr. Christoph Röckelein entwickelte didaktische Basistheorie für Persönlichkeitsbildung – die Pedaktik ©.

ZIELGRUPPE

Das Kontaktstudium richtet sich an Menschen in leitenden und/oder beratenden Funktionen.

ZIELE

- Das Kontaktstudium legt die Grundlage für eine bewusste Haltung, die in jeder Führungs- und Beratungssituation erfolgreich anwendbar ist.
- Sie finden Ihren persönlichen Coaching-/Beratungsstil und entwickeln Ihr eigenes Rollenverständnis als Coach bzw. Berater/in.
- Sie lernen wirksame Instrumente kennen, mit denen Sie Potenziale und Motivationen Ihres Gegenübers stärken und weiterentwickeln können.
- Sie erfahren Ihre innere Haltung als Unterstützung in unterschiedlichen Gesprächssituationen.
- Sie treten in Erfahrungsaustausch und entwickeln Lösungen für Ihre praxisrelevanten Fragestellungen.
- Sie erweitern Ihre Kompetenzen, organisationale Veränderungen und Entwicklungen zu gestalten.
- Sie entdecken lösungsorientierte Vorgehensweisen, die als Katalysator für die Gestaltung von Veränderungen wirken können.
- Sie erweitern Ihre Beziehungs- und Wahrnehmungsfähigkeit nutzbringend für Ihre persönlichen und beruflichen Herausforderungen.

METHODEN

- Anwendungsbezogene Einheiten an konkreten Beispielen
- Interdisziplinäre wissenschaftstheoretische Diskurse durch Gastdozent/innen verschiedener Hochschulen
- Reality-Coaching und Live-Demonstrationen
- Trainingseinheiten mit Auswertungsphasen und (Kamera-) Feedback
- Theoretische Inhalte werden erfahrungsbezogen vermittelt
- Plenum, Einzel- und Kleingruppenarbeit
- Lehrgespräche und Co-Teachings
- Peergruppenarbeit

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG



Dr. Christoph Röckelein
Dr. paed., Coach und Unternehmensberater, Systemischer Supervisor, Promotion an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Bereich „Didaktik für die Personal- und Organisationsentwicklung“, Begründer der Pedaktik ©
www.institut-roেকেlein.de

Weitere Dozent/innen

Norbert Groddeck
Prof. Dr., lehrte als Erziehungswissenschaftler an der Uni Siegen mit dem Arbeitsschwerpunkt Pädagogik und Psychotherapie, Mitbegründer der Arbeitsgemeinschaft für klientenzentrierte Therapie und humanistische Pädagogik (akt Siegen)

Karin Orth
PD Dr. phil., Historikerin und Coach, arbeitet seit 20 Jahren in der Forschung, im Wissenschaftsmanagement und in der Beratung, ihre Tätigkeits- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Biografieforschung und der Biografiearbeit

Karin Schleider
Prof. Dr., Professorin für Psychologie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg leitet die Abteilung „Beratung/Klinische und Gesundheitspsychologie“, sie bildet Psychotherapeut/innen, Pädagog/innen und Beratungslehrer/innen aus

INHALTE

Modul 1 – Vom Bedarf zum Auftrag

- Abstimmung der Interessen und Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lerngemeinschaft
- Gesamtüberblick zum Kontaktstudium: Rahmen, Methodik und Instrumente der Ausbildung und ihre wissenschaftstheoretische Einordnung
- Haltungszentriertes Coaching – Prinzipien, Einsatz, Phasen, Chancen und Grenzen
- Abschlussarbeit einer schriftlichen Selbstreflexion als Selbstevaluation einführen
- Praxisfeld und Umsetzungsmöglichkeiten besprechen
- Peer-Gruppen bilden als verpflichtendes Instrument der kollegialen Intersivision
- Selbststudium: Vertiefung der Inhalte und Bearbeitung von Fragestellungen in eigener Verantwortung

Modul 2 – Von der Haltung zur Intervention

- Die Rolle des Coach und seine Haltung
- Die innere Haltung als Arbeitsgrundlage für Lernprozesse
- Haltungskompetenzen und Handlungsoptionen: Begleiten und Intervenieren im Beratungsprozess
- Grundlagen einer personenzentrierten Gesprächsführung und Kommunikation
- Selbstwirksamkeit fördern: Gesprächsführung „ohne Fragen“
- Reality-Coaching – Schwerpunkt Haltung

Modul 3 – Vom Problem zur Lösung

- Coaching in der äußeren Realität
- Kontextanalyse und Soziogramm als Instrumente der Beratung
- Soziometrische Methoden im Coaching
- Rollentausch und Perspektivenwechsel durch szenische und soziometrische Verfahren
- Systemische Interventionen und Fragetechniken
- Lösungsorientiertes Vorgehen
- Reality-Coaching – Schwerpunkt Kontextualisierung

Modul 4 – Von der Selbstwahrnehmung zur souveränen Handlung

- Coaching mit der inneren Realität
- Die Erfolgsfaktoren des Coachee im Veränderungsprozess
- Innenweltwahrnehmung: Focusing als erlebnisverstärkendes Beratungskonzept im Coaching
- Vertiefung der professionellen Haltung durch differenzierte Prozessintervention
- Emotionalisierung der Sachlogik – Rationalisierung der Psychologik
- Reality Coaching: Schwerpunkt Elementarisieren

Modul 5 – Von der Erfahrung zum professionellen Handeln

- Supervision in und durch die Gruppe
- Praxisberatung
- Rollenreflexion
- Stärkung und Klärung des professionellen Handelns
- Integration der Kompetenzen in die bisherige Rolle bzw. neue Beratungsrolle

Modul 6 – Von der Perspektive zum Prozess

- Veränderungen und Entwicklungsschritte im Coaching erkennen und wertschätzen
- Metaphern und Narrative Ansätze und Verfahren im Coaching
- Biographisches Interview als Beratungsansatz
- Stärken reflektieren und Ressourcen aus der Biografie sichern und nutzbar machen
- Mentale Modelle erkennen und beschreiben
- Reframing von Deutungen und Bedeutung persönlicher Erlebnisinhalte
- Reality-Coaching – Schwerpunkt Mentalität

Modul 7 – Von der Einsicht zum Transfer

- Abschluss gestalten: Permanenz, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit
- Selbstmarketing und Selbstpräsentation – professionelles Selbstverständnis
- Schriftliche Selbstreflexion in biografischer und wissenschaftstheoretischer Einordnung auf der Grundlage des Kontaktstudium und der didaktischen Basistheorie der Pedaktik
- Feedbackrunden
- Ausblick